

## Ungarns Berg- und Hüttenwesen 1906.\*)

### I. Räumliche Ausdehnung des Bergbaues.

Berghauptmannschaft	Verliehene Flächen			Anzahl der Privat-Bergbauunternehmer	Anzahl der Privat-Bergbauunternehmer auf einen Privat-Bergbauunternehmer entfallend
	ärarisch	privat	Summa		
	ha				
Besztercebánya	4.739·27	5.502·79	10.242·06	44	125·06
Budapest	1.426·95	10.383·98	11.810·93	68	152·70
Nagybánya	981·50	3.548·37	4.529·87	155	22·88
Oravicza	76·70	13.584·20	13.660·90	64	212·25
Szepes-Igló	541·37	11.930·88	12.472·25	152	82·05
Zalatna	3.036·26	17.102·27	20.138·53	561	30·49
Agram (Zágráb)	—	16.048·79	16.048·79	72	222·89
Summa 1906	10.892·05	78.101·28	88.993·33	1116	69·96
1905	9.891·21	77.565·61	87.456·82	1134	68·40
Somit 1906	+ 910·84	+ 535·67	+ 1.446·51	-18	+ 1·56

Die Steigerung der verliehenen Fläche gegen das Vorjahr betrug 1446·51 ha - 1·65% (768·91 ha - 0·88%).

Auf die einzelnen Bergbaue entfallen die in nachfolgender Tabelle ausgewiesenen Flächen in Hektar:

Berghauptmannschaft	Gold- und Silber- Blei- und Kupfer-	Eisenstein-	Mineralkohlen-	Andere Mineralien
	Bergbau			
Besztercebánya	5.141·84	561·89	3.927·51	610·82
Budapest	136·56	549·95	10.962·00	162·42
Nagybánya	2.574·17	868·40	473·72	613·58
Oravicza	3.639·07	1.642·53	7.432·58	946·72
Szepes-Igló	320·78	11.004·10	72·19	1075·17
Zalatna	7.101·15	532·67	11.361·47	1143·25
Agram (Zágráb)	162·21	1.359·81	14.088·92	437·86
Zusammen	19.075·78	16.519·35	48.318·39	4.989·80
% d. gesamten verliehenen Fläche	21·46 (21·46)	18·58 (18·17)	54·35 (54·17)	5·61 (5·71)
Von der verliehenen Fläche entfallen auf das Ärar %	30·99 (27·61)	4·67 (4·63)	8·08 (8·20)	4·76 (4·23)
Private %	69·01 (72·39)	95·33 (95·37)	91·92 (91·80)	95·24 (95·77)

Größere Verleihungen erfolgten: a) auf Steinkohle: an die röm.-kath. Kirchengemeinde in Pécs 63·16 ha; b) auf Braunkohle: an die Salgó-Tarjánier Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft im Komitate Nograd 277·89 ha,

an Georg Eiszemann, im Komitate Komárom 149·47 ha, an die Nordungarische Vereinigte Kohlenbergbau- und Industrie-Aktiengesellschaft im Komitate Nograd 89·41 ha, an die Kazinczer Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft im Kom. Korsod 72·19 ha, an die Rimamurány-Salgó-Tarjánier Eisenwerks-Aktiengesellschaft im Komitate Nograd 54·14 ha; c) auf Eisenerze; an die Oberschlesische Eisenindustrie-Aktiengesellschaft im Komitate Szepes 54·14 ha, an die Konkordia Eisenwerksgewerkschaft im Komitate Gömör 36·09 ha; d) auf Goldwäscherei längs des Nerafusses: an Eugen Matesseran 740·95 ha, an Heinrich Fricke 187·54 ha, an Karl Risztics 146·80 ha; an die Gothaer „Gneisenau“ Bergbaugesellschaft 23·02 ha, an Viola Westfalen 22·46 ha.

### Freischürfe.

Berghauptmannschaft	Freischürfe			Anzahl der Privat-schürfer	Anzahl der Privat-schürfer auf einen Freischürfer entfallend
	ärarisch	privat	Summa		
	Anzahl				
Besztercebánya	53	1.027	1.080	38	27
Budapest	58	1.670	1.728	35	22
Nagybánya	48	4.456	4.504	237	19
Oravicza	—	5.021	5.021	115	43
Szepes-Igló	172	4.545	4.717	207	23
Zalatna	1072	14.693	15.765	736	19
Agram (Zágráb)	—	14.676	14.676	115	127
Summa	1.403	46.088	47.791	1.523	30
1905	1.389	41.766	43.155	1.325	31
1904	1.480	39.392	40.872	1.351	29
1903	1.651	35.455	37.106	1.331	26
1902	1.953	33.310	35.263	1.455	23
1901	1.959	35.061	37.020	1.399	25

Von den Freischürfen entfielen

auf Gold und Silber	10.945 (10.243)
„ Eisenerz	7.743 (6.717)
„ Mineralkohlen	19.549 (16.897)
„ Asphalt und Erdöl	5.617 (6.226)
„ andere Mineralien	3.637 (3.078)

### II. Maschinelle Einrichtungen und Apparate.

Die bei den Bergbauen im Jahre 1906 in Verwendung stehenden Apparate und Maschinen sind aus folgender Tabelle zu ersehen:

#### A. Steinkohlenbergbau.

Im Jahre	Förderbahnen		Fördereinrichtungen				Wasserhaltungsmaschinen				Ventilationsmaschinen	Elektrische Bohrmaschinen	Luftkompressoren
	Eisen-gestänge	Holz-gestänge	Dampf-betrieb	Elek-trischer Betrieb	Wasser-betrieb	Pferde-betrieb	Dampf-betrieb	Elek-trischer Betrieb	Wasser-betrieb	Menschen-betrieb			
	Kilometer												
1906	1.206·34	1·46	138	98	—	1	98	103	—	15	130	35	13
1905	1.265·26	0·62	120	62	—	8	111	66	2	15	80	13	9
1904	1.144·50	1·41	110	53	—	2	105	57	—	7	80	—	4
1903	1.072·93	1·21	134	47	—	2	97	57	3	9	65	—	9

#### B. Eisensteinbergbau.

1906	640·12	14·43	15	12	1	1	8	7	—	24	18	325	9
1905	631·34	18·77	5	9	—	1	8	2	—	11	12	287	10
1904	641·97	23·34	10	28	—	1	6	4	—	7	13	366	5
1903	546·67	28·25	10	6	—	—	9	2	—	5	10	254	4

\*) Nach den „Bány. és koh. lapok“, Nr. 24. Die Ziffern in Klammern ( ) beziehen sich auf das Vorjahr.

**C. Andere Bergbaue.**

Im Jahre	Förderbahnen		Fördereinrichtungen				Wasserhaltungsmaschinen				Ventilationsmaschinen	Elektrische Bohrmaschinen	Luftkompressoren
	Eisen-gestänge	Holz-gestänge	Dampf-betrieb	Elek-trischer Betrieb	Wasser-betrieb	Pferde-betrieb	Dampf-betrieb	Elek-trischer Betrieb	Wasser-betrieb	Menschen-betrieb			
	Kilometer												
1906 . . . . .	488-60	119-87	25	18	89	46	38	26	16	36	5	—	6
1905 . . . . .	439-65	129-20	24	14	88	47	17	25	13	31	4	—	5
1904 . . . . .	442-62	136-65	24	13	92	50	25	30	14	47	4	6	5
1903 . . . . .	433-86	149-47	23	12	90	29	14	16	12	30	4	8	8

Bei den Aufbereitungsanstalten waren folgende Maschinen und Apparate in Verwendung:

Im Jahre	Focheisen	Backenquetschen	Walzenpaare	Stoßherde	Kehrerde	Rundherde	Amalgamier-apparate	Andere Auf-bereitungsapparate	Kohlenseparationen	Brikettanstalten	Koksöfen
1906 . . . . .	11.311	31	48	793.559	55	258.578	39	14	162		
1905 . . . . .	11.391	41	45	736.664	53	264.279	40	12	187		

Die Eisen- und Metallhütten hatten:

Im Jahre	Große Hochöfen	And. Hochöfen	Mittelöfen	Kleinöfen	Flammöfen	Kupolöfen	Röstöfen	Seigerherde	Treibherde	Langwerke	Kristalliser-kasten	Abtreibherde
1906 . . . . .	51	11	12	9	11	15	542	6	13	32	112	25
1905 . . . . .	52	13	12	10	22	19	508	4	17	33	111	27

Besondere neue Aufschlüsse und Einrichtungen nach den einzelnen bergbehördlichen Distrikten:

Berghauptmannschaft Beszterczebánya.

Die Salgó-Tarjánér Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Vizslás 3 und in Mátránovák 10 Bohrlöcher auf 120 bis 200 m abgeteuft und konstatierte das Vorhandensein eines 1,3 m mächtigen Kohlenflözes. In Pálfalva wurden 60 und in Ertes 28 Arbeiterwohnungen gebaut. Es wurden mehrere elektrisch angetriebene

Wasserhebmachines, Förderhaspeln, eine Fördermaschine, eine elektrisch angetriebene Kohlen-separation und eine elektrische Zentrale in Betrieb gesetzt.

Die Nordungarische Vereinigte Kohlenbergbau- und Industrie-Aktiengesellschaft hat mit dem aus den Johann-Schacht schon in den Vorjahren begonnenen Querschlag die Kohle bei 1130 m durchgequert und hierauf die Vorrichtungsarbeiten begonnen. Nachdem im Homok-terenne drei Bohrlöcher resultatlos abgeteuft wurden, sind auch die weiteren Schürfungsarbeiten eingestellt worden.

Die „Union“ k. k. priv. Eisen- und Blechfabriks-gesellschaft hat in Erdöbáony einen Schurfschacht ab-teufen lassen.

Berghauptmannschaft Budapest.

Die Ungarische Allgemeine Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Tatabánya einen neuen Schlepp-schacht angelegt und denselben bis Ende Dezember mittels elektrischer Bohrmaschinen auf 280 m abgeteuft. Der im Vorjahre abgeteuftete Wetterschacht wurde für den Notfall mit einer elektrisch angetriebenen 100 PS Fördermaschine versehen. Hier wurde eine 2250 PS Parsons-Dampfturbine, 4 Stück Babcock-Wilcox Dampfkessel, 5 Beamten-, 69 Arbeiterwohnungen, 1 Schule, 1 Lebens-mittelmagazin, 2 Anstaltsstuben, 1 Kohlenseparation und noch mehrere Betriebsgebäude gebaut. In den Gruben wird bereits überall das Schlämversatzverfahren und die Seilförderung verwendet. Wegen Arbeitermangel wurden mit Schrämmaschinen Versuche gemacht.

**III. Anzahl der Berg- und Hüttenarbeiter, Erwerbsverhältnisse.**

Im Jahre	Anzahl der Arbeiter								Durchschnittsverdienst		
	Männer	Weiber	Kinder	Zusammen				Männer	Weiber	Kinder	
				ärarisch	Privat	Summa	%				
											K r o n e n
1906 . . . . .	65.683	1.673	4.934	10.936	61.354	72.290	—	0-60—4-00	0-60—1-90	0-30—2-20	
1905 . . . . .	64.870	1.713	4.987	11.074	60.496	71.570	—	0-60—4-03	0-60—1-50	0-28—1-94	
1904 . . . . .	63.687	1.638	5-696	12.186	58.835	71.025	—	0-60—3-86	0-60—1-90	0-30—1-80	

  

	Anzahl der Arbeiter								Durchschnittsverdienst		
	Männer	Weiber	Kinder	Zusammen				Männer	Weiber	Kinder	
				ärarisch	Privat	Summa	%				
											K r o n e n
Metallbergbau . . . . .	13.859	209	2 113	6.919	9.262	16.181	22-4	0-60—4-00	0-60—1-90	0-30—2-20	
Eisenerzbergbau . . . . .	8.712	618	970	951	9.349	10.300	14-3	1-00—3-87	0-60—1-30	0-54—1-54	
Schwarzkohlenbergbau . . . . .	7.661	281	531	—	8.473	8.473	11-7	2-16—3-40	0-90—1-60	0-80—1-20	
Braunkohlenbergbau . . . . .	29.972	409	893	974	38.773	31.274	43-2	1-20—4-00	0-90—1-60	0-60—1-60	
Asphalt- u. Petroleumbergbau . . . . .	610	—	10	—	620	620	0-9	2-20—3-10	—	1,00	
Eisenhütten . . . . .	3.956	110	310	1.162	3.214	4.376	6-0	1-00—4-38	0-80—1-20	0-50—1-64	
Metallhütten . . . . .	913	46	107	930	136	1.066	1-5	1-13—2-88	0-80—1-10	0-48—0-90	
Summa . . . . .	65.683	1.673	4.934	10.936	61.354	72.290	100-0	0-60—4-00	0-60—1-90	1-30—2-20	

Die Erste k. k. priv. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft hat in Vasas eine elektrische Zentrale eingerichtet und zwei neue Jäger-Hochdruckzentrifugalpumpen eingebaut. In Somogy wurden 15 neue Koksöfen gebaut und die Kohlenwäsche erweitert.

Die Rimamurány-Salgó-Tarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft hat in Bászallás 2 Brems- und 1 Wetterschacht, in Somsály 1 Brems- und 1 Wetterschacht und 2 Bremsberge abgeteuft und dieselben für Förderzwecke maschinell eingerichtet; ferner wurde in Bászallás für Beleuchtungszwecke eine elektrische Zentrale eingerichtet.

Die Esztergom-Szászvárér Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Csolnok und Mogyorós mit mehreren Bohrlöchern das Vorhandensein der Kohle konstatiert. Hier wurde eine 400 PS Fördermaschine, 5 Cornvialkessel, ein 20 m hohes eisernes Seilscheibengerüst und 3 Turbinenpumpen eingebaut, von den letzteren 2 mit je 1000 und 1 mit 2000 l Leistung pro Minute. Ferner wurde auch eine elektrische Zentrale errichtet.

Berghauptmannschaft Oravicza.

Die priv. österreichisch-ungarische Staatseisenbahngesellschaft hat in Vaskő eine elektrisch betriebene Erzklassierung eingerichtet; da wurden noch 2 elektrisch betriebene Pumpen, 1 Kompressor und mehrere elektrische Motoren aufgestellt. Auf dem Ronna-Schachte in Anina wurde 1 doppeltwirkende elektrische Pumpe eingebaut, und auf dem Kübeck-Schachte ein großer Pelzerventilator in Betrieb gesetzt.

Angus Douglas hat in Schnellersruhe den auf 2800 m projektierten Stollen bis 1450 m ausgefahren.

Berghauptmannschaft Szepes-Igló.

Das Ärar hat in Tiszolcz 3 Witwelsche Winderhitzer gebaut und in Sajóháza eine elektrisch angetriebene Zentralwerkstätte eingerichtet, ferner einen elektrisch angetriebenen Ventilator aufgestellt.

Die Heinzelmannsche Eisenwerksgewerkschaft hat in Hisnyóvíz eine elektrische Zentrale in Bau genommen.

Die Rimamurány-Salgó-Tarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft hat in Sajóháza einen 291 m langen unterirdischen Bremsberg gebaut, wodurch die bisherige komplizierte Förderung vereinfacht wurde, ferner einen kleinen Pelzerventilator aufgestellt und 10 Arbeiterwohnungen gebaut.

Die Hernadthaler ungarische Eisenindustrie-Aktiengesellschaft hat in Prakfalu die im vernachlässigten Zustande gewesene Danieli-Eisenerzgrube wieder in Betrieb gesetzt und eine 2 km lange elektrische Bahn gebaut.

Berghauptmannschaft Zalatna.

Die Rudaer 12 Apostel-Gewerkschaft erzielt von Jahr zu Jahr günstigere Resultate und im Jahre 1906, seit ihrem Bestande das meiste Gold (1721.7 kg) erzeugt. Hier wurden 1220 m Querschläge und 5460 m Strecken ausgefahren, ferner 80.130 m<sup>2</sup> Erzflächen abgebaut.

Das Ärar hat die mit dem Franz Josef-Erbstollen aufgeschlossenen Eisenerze auf 205 m Länge streichend untersucht und mit dem Querschlag Nr. III 22.2 m Erz-

mächtigkeit konstatiert. In Vajdahunyad hat es 14 Röstöfen gebaut und einen neuen Hochofen in Betrieb gesetzt.

Die Salgó-Tarjánér Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Petrozsény 2 elektrisch betriebene Ventilatoren mit je 1000 m<sup>3</sup> Minutenleistung aufgestellt, 2 Blindschächte auf je 60 m abgeteuft und das III. Kohlenbecken mit einen neuen Schacht angegriffen. Mit einen 380 m langen Querschlag wurden in dem westlichen Grubenfelde, außer dem Hauptflöz auch noch die Flöze Nr. 4, 5, 6, 7, 9 und 13 aufgeschlossen. In Vulkan hat sie 3 neue Schächte angelegt.

Die Urikány-Zsilvölgyer ungarische Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft hat in Lupény einen Schacht, den sogenannten „Ilona-Schacht“ eröffnet und 22 Arbeiterwohnungen gebaut.

Die die meisten Arbeiter beschäftigenden größeren Gruben waren:

	Arbeiter	
	1905	1906
<b>A. Steinkohlenbergbau:</b>		
Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft	3496	3549
K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	3366	3258
Esztergom-Szászvárér Kohlen-Aktiengesellschaft	—	589
<b>B. Braunkohlenbergbau:</b>		
Salgó-Tarjánér Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft (Salgó-Tarján, Petrozsény und Annavölgy)	9027	10.236
Ungarische Allgemeine Kohlen-Aktiengesellschaft	6517	6874
Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft	1778	1812
Rimamurány-Salgó-Tarjánér	1691	1597
Diósgyőr, ärarisch	1109	994
Urikány-Zsilthaler ung. Gruben-Aktiengesellschaft	1837	1923
Wiener Kohlenindustrieverein	—	972
Brenberger Bergbau	—	826
Budapester Regional Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft	—	1108
<b>C. Eisensteinbergbau:</b>		
Borsóder Bergbauverein	1013	1025
Vajda-Hunyad	1138	709
Kaláner	398	409
Staatseisenbahn-Gesellschaft	1028	975
Rimamurány-Salgó-Tarjánér Aktiengesellschaft	2320	2495
Österr. Berg- und Hütten-Aktiengesellschaft vorm. Erzherzog Friedrich	1471	1355
Witkowitz Eisenwerks-Gesellschaft	690	620
Oberschlesische Eisenbahnbedarf-Aktienges.	564	441
Oberschlesische Eisenindustrie-Aktienges.	407	392
<b>D. Metallgruben:</b>		
Schemnitzer ärarische Gruben u. J. J. Geramb	2335	2697
Kremnitzer ärarische Gruben	692	685
Felsőbányaer ärarische Gruben	527	562
Nagybányaer ärarische Gruben	750	694
Nagyáger ärarische Gruben und Gewerkschaft	576	438
J. J. Geramb Hodrus (verstaatlicht)	583	—
Szomolnoker Kiesbergbau	791	706
Erste Siebenbürger Goldbergbau-Aktiengesellschaft	—	—
Rudaer 12 Apostel und Muszari	2362	2266
Abrudbánya-Verespataker kleinere Gewerkschaften	1600	959
Nagybányaer „Calasanti József“	321	329
Kapniker ärarische Gruben	521	522
Verespataker ärarische Gruben	348	429
Zeibig F. J. Bojca	438	233
Bucsum-Zalatnaer kleinere Gewerkschaften	787	425
Körösbányaer kleinere Gewerkschaften	309	399
<b>E. Asphalt und Erdöl:</b>		
Komitat Bihar (Tataros, Felsőderna)	—	591

(Schluß folgt.)

auf die Interessen der Gesamtheit verwendet werden. Nicht das Ausland, sondern der verleihende Staat soll einen Nutzen von seinen einstigen Geschenken haben, und zwar möglichst lange. Darum ist auch jede Schädigung des National-Vermögens durch Raubbau, leichtsinnige Verschleuderung und durch die im Verzweiflungskampfe herbeigeführte Vernichtung einer Reihe von Werken zu verhindern. Diesem Gedankengange kann sich jeder nicht von kleinlichen Interessen beherrschte Bergbauunternehmer kaum verschließen. Bei maßvollem Bescheiden wird der Andrang der neuen Werke zum Syndikate seine Beteiligungsquote bei der ständigen Ausbreitung des Absatzes aller Wahrscheinlichkeit nach nicht schädigen. Fügt er sich nicht den allgemeinen großen Zielen, so ist damit der Eingriff des Staates gerechtfertigt. Von Mitteln, die dem Staate zur Verfügung stehen, kommen als diskutierbar nur die Zölle und das Reichshandelsmonopol in Betracht. Über die Auflage eines Ausfuhrzolls ist beim Auftauchen dieser Möglichkeit genügend geschrieben worden. Das Auslandsgeschäft wird lahm gelegt und damit der Verbrauch des eigenen Landes erheblich verteuert. Es bleibt nur das vorgeschlagene Reichshandelsmonopol als dornenreicher, aber einzig gangbarer Weg.

Der nun folgende Abschnitt über die rechtlichen Verhältnisse bildet eine bereits in der Zeitschrift Kali veröffentlichte Abhandlung über die Entstehung und Eigentümlichkeiten der Kaligesetzgebung in den außerpreußischen Staaten des deutschen Reiches. Hieran reiht sich ein Kapitel das betitelt ist „Die Übersichtskarte der Kaliunternehmungen.“ Unter diesem Abschnitte wird der Leser zunächst über den Inhalt der in der Publikation bei-

gegebenen Karte und ihre Verwendung unterrichtet, worauf ihre Brauchbarkeit kritisch beleuchtet wird. Von den auf der Karte eingetragenen 3 Gruppen, nämlich den fördernden Werken, den im Abteufen begriffenen und den Bohrunternehmungen, werden dann besonders die letzteren in ihrem bisherigen Entwicklungsgange geprüft und die künftigen Ansichten verfolgt, dabei besonders die Frage einer eingehenden Erörterung unterzogen, welche Schicksale die später aufgezählten 544 Bohrunternehmungen teils gehabt oder noch haben und den bereits bestehenden Bergwerken bringen werden. Dabei wird trotz der anscheinend ungeheuren Zahl der Einzelunternehmungen einer beruhigenden Auffassung über die bisher gefürchtete gänzliche Uferlosigkeit der weiteren Entwicklung Ausdruck gegeben. Im Anschluß hieran werden dann noch die Möglichkeiten, einer drohenden Überproduktion Herr zu werden, erörtert.

Ein weiterer Abschnitt bringt die schon erwähnten, gesetzlichen Bestimmungen über die Aufsuchung und Gewinnung von Mineralien in den deutschen Bundesstaaten, ein nächster, die in drei Abteilungen gerichtete namentliche Aufzählung der Kalibohrunternehmungen mit einer Angabe ihrer Gesellschaftsform, ihrer Lage und einer kurzen Charakteristik ihrer bisherigen Erfolge. Dann folgen statistische Mitteilungen des Syndikates über Förderung, Absatz, Verbrauch, Preise und Propaganda und schließlich der Syndikatsvertrag vom 1. Juli 1904 in seinen wesentlichen Bestimmungen.

Dieser vierte von H. Paxmann bearbeitete Abschnitt darf wohl wegen der enormen Fülle des gebotenen Materials nach dem geologischen Teile von H. Everding das meiste Interesse beanspruchen.

## Ungarns Berg- und Hüttenwesen 1906.

(Schluß von S. 97.)

### IV. Unfallstatistik.

Berghauptmannschaft	Schwere		Tödliche		Zusammen		Arbeiteranzahl		Auf 1000 Arbeiter entfallen					
	Verunglückungen								schwere		tödliche		Zusammen	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905		
Neusohl (Besztercebánya) . . .	49	46	23	13	72	59	10.694	10.460	4.62	4.39	2.16	1.24	6.78	5.63
Budapest . . . . .	123	129	23	16	146	145	19.561	18.538	6.30	6.61	1.17	0.82	7.47	7.43
Nagybánya . . . . .	29	46	2	3	31	49	5.897	5.929	5.00	7.79	0.34	0.51	5.34	8.30
Oravicza . . . . .	43	35	7	42	50	77	5.850	5.653	7.41	6.19	1.20	7.43	8.61	13.62
Szepes-Igló . . . . .	46	38	20	22	66	60	9.251	9.169	5.00	4.14	2.17	2.40	7.17	6.54
Zalatna . . . . .	50	40	29	29	79	69	18.574	18.737	2.70	2.14	1.56	1.54	4.26	3.68
Agram (Zágráb) . . . . .	8	16	5	1	13	17	2.463	2.084	3.33	7.69	2.08	0.48	5.41	8.17
Zusammen . . . . .	348	350	109	126	457	476	72.290	71.570	4.81	4.89	1.50	1.76	6.31	6.65
<b>Produktionszweig</b>														
Steinkohlenbergbau . . . . .	47	39	11	41	58	80	8.473	8.609	5.55	4.53	1.29	4.77	6.84	9.30
Braunkohlenbergbau . . . . .	176	181	62	45	238	226	31.274	29.198	5.32	6.19	1.98	1.54	8.30	7.73
Eisensteinbergbau . . . . .	63	50	17	25	80	75	10.300	9.996	6.11	5.00	1.65	2.50	7.76	7.50
Anderer Bergbau . . . . .	53	71	14	11	67	82	16.801	18.114	3.15	3.92	0.83	0.61	3.98	4.53
I Summa . . . . .	339	341	104	122	443	463	66.848	65.917	5.07	5.17	1.55	1.85	6.62	7.02
Eisenhütten . . . . .	7	9	5	3	12	12	4.376	4.643	1.62	1.95	1.16	0.65	2.78	2.60
Metallhütten . . . . .	2	—	—	1	2	1	1.066	1.010	1.81	—	—	0.99	1.81	0.99
II Summa . . . . .	9	9	5	4	14	13	5.442	5.653	1.66	1.61	0.92	0.71	2.58	2.32
Hauptsumma I u. II . . . . .	348	350	109	126	457	476	72.290	71.570	4.81	4.89	1.50	1.76	6.31	6.65

Über die Ursachen der Verunglückungen gibt nachfolgende Tabelle Aufschluß:

Berg- hauptmannschaft	Verunglückung infolge											
	Hang- abbruchs		Schlag- wetter- explosion		Spreng- arbeit		Hinab- fallens		Wäh- rend der För- derung		Andere Ur- sachen	
	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche	schwere	tödliche
Besztercebánya	11	7	—	—	4	2	3	4	28	5	3	5
Budapest	30	10	—	—	11	—	4	—	57	7	21	6
Nagybánya	2	—	—	—	4	—	5	1	6	—	12	1
Oravicza	18	6	1	—	—	—	7	—	8	—	9	1
Szepes-Igló	13	5	—	—	2	2	10	4	12	5	9	4
Zalatna	13	8	4	—	4	5	7	4	11	6	11	6
Agram	3	2	—	—	—	—	1	1	2	—	2	2
Summa	90	38	5	—	25	9	37	14	124	23	67	25
1905	125	40	8	37	22	3	30	14	120	16	45	16
1904	89	46	4	5	20	—	23	19	89	11	62	30
1903	70	32	4	3	19	4	16	13	82	21	51	25

Eine größere Katastrophe bildete beim Ärar in Körmöczbánya am 9. Februar eine Dynamitexplosion, wobei zwei Mann tödliche und zwei Mann schwere Verletzungen erlitten. Ebenfalls beim Ärar in Körmöczbánya wurden am 3. April durch einen Firstenbruch ein Mann tödlich und ein Mann schwer verletzt.

Bei der Salgó-Tarjánér Steinkohlenbergbau-Aktiengesellschaft in Pálfalva sind am 6. August zwei Mann während der Förderung tödlich verletzt worden.

Bei der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft in Szabolcs wurde am 6. April während der Sprengarbeit ein Mann tödlich und ein Mann schwer verletzt.

Bei der Rima-Murány-Salgó-Tarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft in Szalánk (Szlovinka) wurden ebenfalls während der Sprengarbeit ein Mann tödlich und zwei Mann schwer verletzt.

Beim Ärar in Verespatak am 28. Dezember sind auch zwei Mann während der Sprengarbeit tödlich verletzt worden.

### V. Bruderladen.

Das Gesamtvermögen der Bruderladen betrug zu Ende des Jahres 1906 K 28,513.826 (d. i. + K 1,490.232 gegen das Vorjahr); ihre Einnahmen setzten sich zusammen, wie folgt:

	K r o n e n		in Prozenten	
1. Zinsen der Kapitalien	1,135.152	(1,079.855)	12.4	(12.2)
2. Beiträge der Arbeiter	3,398.243	(3,170.623)	37.4	(36.0)
3. Beiträge der Bergwerksbesitzer und Pächter	2,429.691	(2,275.040)	26.6	(25.8)
4. Andere Einnahmen	427.533	(594.203)	4.7	(6.7)
5. Transitor.Einnahmen	1,723.713	(1,704.508)	18.9	(19.3)
Zusammen	9,114.332	(8,824.229)	100.0	(100.0)

Die Ausgaben betragen:

	K r o n e n		in Prozenten	
1. Pensionen d. Arbeiter und Witwen und Erziehungsbeiträge der Waisen	3,427.958	(3,289.396)	44.9	(43.9)
2. Krankengelder und Beerdigungsbeiträge	1,833.278	(1,859.769)	24.1	(24.7)
3. Patronats- und Schulausgaben	40.801	(54.284)	0.5	(0.7)
4. Unterstützungen	120.407	(111.224)	1.6	(1.5)
5. Administrationsauslagen	137.907	(127.617)	1.8	(1.7)
6. Andere Auslagen	345.152	(434.621)	4.5	(5.8)
7. Transitorische Auslagen	1,718.597	(1,632.874)	22.6	(21.7)
Zusammen	7,624.100	(7,509.812)	100.0	(100.0)

Von den Beiträgen der Arbeiter pro K 3,398.243— flossen in die ärarischen Bruderladen K 705.910—, in die Privatbruderladen K 2,692.333—.

Bruderladen mit mehr als K 1,000.000— Vermögen gab es sechs, u. zw.:

Diosgyör	K 3,719.528	Auf einen Arbeiter entfielen
Rima-Murányér	2,133.857	als durchschnittlicher Anteil
Zólyom-Brezo	1,909.823	aus dem Vermögen K 439—
Schemnitz	1,377.376	(436—) u. als durchschnitt-
Staatsisenbahn-Ges.	2,057.907	liche Jahreseinzahlung
Vajdahunyad	1,005.233	K 32.5 (31.7).

### VI. Bergwerks- und Hüttenproduktion.

Benennung des Produktes	Produktionsmenge		Durchschnittlicher Einheitspreis am Erzeugungsorte		Wert der Produktion	
			1906	1905	1906	1905
	1906	1905	K	K	K	K
Gold	kg 3.737.566	kg 3.663.527	3.280.—	3.280.—	12,255.232.98	12,016.476.73
Silber	" 13.644.186	" 15.921.268	104.58	95.48	1,426.335.50	1,518.172.44
Kupfer	q 691.916	q 733.115	206.05	151.71	142.591.68	111.205.80
Blei	" 21.065.150	" 23.548.160	41.27	27.40 <sub>5</sub>	866.802.91	745.398.85
Eisenkies	" 1,123.231.000	" 1,067.479.000	0.82	0.82 <sub>9</sub>	921.819.32	884.645.21
Braunkohle	" 63,071.847.000	" 60,154.521.000	0.72 <sub>3</sub>	0.64 <sub>2</sub>	45,732.507.68	38,626.005.31
Steinkohle	" 10,260.564.000	" 9,140.550.000	1.07	1.04 <sub>3</sub>	10,796.535.57	9,314.908.35
Briketts	" 1,516.568.000	" 1,446.971.000	1.51	1.49 <sub>5</sub>	2,290.558.—	2,164.606.54
Koks	" 799.226.000	" 693.027.000	2.66	2.75 <sub>1</sub>	2,126.296.61	1,909.081.98
Hochofenroheisen	" 4,025.270.000	" 4,037.193.000	7.67	7.57	30,777.988.47	30,586.231.70
Gießereiroheisen	" 171.640.000	" 175.627.000	17.86	17.85	3,065.101.04	3,136.607.89
Rohtimon- und Antimonmetall	" 13.218.725	" 7.135.530	145.43	70.08 <sub>5</sub>	1,922.453.55	500.063.15
Antimonerz	" 5.777.200	" 8.195.000	12.84	13.88 <sub>5</sub>	74.191.56	113.792.50
Übertrag					112,398.414.87	101,627.196.45

Benennung des Produktes	Produktionsmenge		Durchschnittlicher Einheitspreis am Erzeugungsorte		Wert der Produktion	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905
	kg	kg	K	K	K	K
Übertrag	—	—	—	—	112,398.414·87	101,627.196·45
Gold- und Silbererz	828·380	1.400·000	3·10	3·—	25.736·13	4.200·—
Schwefelkohlenstoff	27.554·790	27.604·170	28·—	28·—	771.534·12	772.916·76
Schwefelsäure	14.565·000	14.104·000	1·12	1·20	16.352·63	17.008·37
Mineralfarbe	2.207·000	1.962·240	10·—	12·01	22.070·—	23.546·88
Eisenvitriol	13.059·500	9.203·000	1·52	1·64	19.978·18	15.109·07
Schwefel	1.326·080	1.351·700	14·50	14·69	19.233·—	19.856·47
Braunstein	108.946·000	100.884·500	1·03 <sub>7</sub>	0·96 <sub>1</sub>	112.963·66	97.411·22
Ins Ausland exportiert. Eisenstein	7,688.654·000	7,791.928·000	0·51 <sub>2</sub>	0·45	3,936.000·—	3,527.611·94
Quecksilber	500·980	360·090	450·—	450·10 <sub>5</sub>	225.438·75	162.038·25
Erdpech	41.114·000	1.734·500	10·45	11·—	429.782·—	19.079·95
Mineralöl	26.914·970	4.780·500	5·30	5·71 <sub>n</sub>	142.626·—	26.883·90
Wismut	20·192	13·893	1000·—	1000·—	20.192·10	15.893·00
Export-Manganerz	—	—	—	—	—	—
Rohe Asphalterde	346.644·000	193.918·000	0·02	0·02	6.932·28	3.934·36
Roher Alaunstein	—	740·000	—	1·35	—	1.000·00
Zementkupfer	38.233·000	25.782·500	6·—	15·23 <sub>6</sub>	229.612·83	393.009·25
Bleierz	1.469·000	90·000	10·72	12·—	15.751·14	1.080·00
Zinkerz	—	1.728·850	—	5·34 <sub>7</sub>	—	9.251·38
Zinkmetall	1.461·100	—	12·70	—	18.569·40	—
Zusammen	—	—	—	—	118,411.187·09	106,735.027·25

Laut der vorstehenden Tabelle ergeben dem Geldwerte nach die Hauptprodukte folgende prozentuale Verhältniszahlen:

	1906	1905
Gold	11·00	11·26
Silber	1·20	1·42
Braunkohle	38·70	36·20
Steinkohle	9·10	8·73
Roheisen	26·10	28·66
Güßeisen	2·60	2·93
In d. Ausland export. Eisenstein	3·50	3·30
Anderes	8·40	7·50

1. Goldproduktion. Im Vergleich zu dem Vorjahre zeigte sich eine Zunahme von 74 kg = 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Das meiste Gold erzeugten: die Rudaer Zwölf Apostel-Gewerkschaft 1721·7 kg, Nagybánya (ärarisch) 370·6 kg, Borpataker Gewerkschaften 173·8 kg, der Zeibig F. J. Grubenbaue (Bojca und Kapnik) 166·4 kg, die Goldbergbaugesellschaft in Muszári 158·5 kg, Selmech (ärarisch) 136·4 kg, Jos. Calasauti in Nagybánya 116·3 kg, die Nagyáger ärarische Bergbaugesellschaft 101·3 kg, Verespatak (ärarisch) 71·7 kg.

2. Silberproduktion: Hier zeigte sich gegen das Vorjahr eine Abnahme von 2277 kg = 16·6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. An der Produktion beteiligte sich das Ärar mit 12.257·9 kg = 90·1 (70·5)<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, der Privatbergbau mit 1386·3 kg = 9·9 (29·5)<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Es zeigte sich somit beim Ärar eine Zunahme von 1254·7 kg = 11·4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und beim Privatbergbau eine Abnahme von 3531·8 kg = 254·7<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, was dem Umstand zuzuschreiben ist, daß die Gerambsche Grube, welche im Jahre 1905 noch 3645 kg produzierte,

ins ärarische Eigentum übergegangen ist. Über 1000 kg produzierten: die Selmecher Regionbergbaue 5180·2 kg, Felsöbánya (ärarisch) 2034·6 kg, Kapnik (ärarisch) 2332 kg.

3. Kupferproduktion. Gegen das Vorjahr ergab sich eine Abnahme von 41 q = 5·9<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. An der Produktion beteiligten sich folgende Bergwerksunternehmungen: Kapnik (ärarisch) 259·4 q, Oberbiber-Stollen (ärarisch) 193·9 q, Oláhláposbánya (ärarisch) 153·8 q, Zalatna (ärarisch) 40·1 q, Budfaluscher Metallbergbau 12·4 q; Kupfererze produzierten auch: die Compagnie Minere de Siculie (Transylvane) Aktiengesellschaft 1145·4 q, die Almaseler Transylvánia-Aktiengesellschaft 20.000 q, die Witkowitz Gesellschaft 1585·8 q, die Rima-Murány-Salgó-Tarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft (Hernadthaler) 1592 q, die Société Anonyme Hauts-Fourneaux, Mines et Forêts-Unternehmung 5462 q, Samuel Meisels in Dobsina 3000 q.

4. Bleiproduktion. An der Bleiproduktion beteiligten sich die folgenden ärarischen Bergwerksunternehmungen: Felsöbánya 9376 q, Oberbiberstollen 4590 q, Kapnikbánya 2957 q und Oradna mit 1507 q.

5. Eisenerzproduktion. Über 1.000.000 q produzierten: die Rima-Murány-Salgó-Tarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft 3.766.285 q, Rudobánya 3.758.064 q, Gyalár-Govasdia (ärarisch) 1.730.868 q, die Witkowitz Bergbau- und Eisenhüttengewerkschaft 1.437.729 q, die priv. österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft 1.374.447 q und die österr. Berg- und Hütten-Aktiengesellschaft (vormals Erzherzog Friedrich) 1.516.869 q.

Berghauptmannschaft	Eisenerzproduktion	
	Quantität	Wert
	q	K
Besztercebánya	16.860	18.539—
Budapest	3,758.064	1,379.272 88
Nagybánya	110.197	43.573 60
Oravicza	1,384.975	758.018 08
Szepes-Igló	9,236.815	5,258.604 46
Zalatna	2,343.837	1,648.747 30
Agram	132.158	81.716 86
Zusammen 1906	16,982.906	9,188.472 18
Im Jahre 1905	16,613.581	8,260.003 65
" " 1904	15,240.356	7,913.563 27
" " 1903	14,391.115	7,725.177 96
" " 1902	15,622.383	8,334.438 —
" " 1901	15,663.631	10,046.011 —

6. Kohlenproduktion: Gegen das Vorjahr ist eine Zunahme von 2,766.360 q = 4 5/10 % Braunkohle und eine Abnahme von 1,496.432 q = 14 0/10 % bei der Steinkohle zu verzeichnen. Die Hauptproduzenten waren:

Steinkohle.	1906	1905
	Meterzentner	
K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft	6,366.073	5,081.668
Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft	3,972.489	3,763.830
Gutmann, Drenkova	210.397	227.445
Esztergom Szászvárer Aktiengesellschaft	828.311	595.689
Engel Adolf & Söhne	349.700	330.837
Beocsiner Zementfabrik Ujbánya	332.997	294.284
Südungarische Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft	220.731	247.113

**Braunkohle.**

Salgó-Tarjánér Kohlenwerks-Aktiengesellschaft Nógrád & Esztergom	11,953.305	12,028.522
Salgó-Tarjánér Kohlenwerks-Aktiengesellschaft Petroszény	8,217.100	8,198.300
Nordungar. vereinigte Kohlenwerks-Aktiengesellschaft Nógrád	3,077.362	3,108.562
Rima-Murányér Eisenwerks-Aktiengesellschaft	2,915.006	3,063.697
	1,233.970	1,156.540
Diósgyőr (árarisch)	3,084.216	3,495.209
Urikány-Zsiltaler Kohlenwerks-Aktiengesellschaft	3,850.050	3,495.209
Ungar. allgem. Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft	15,917.806	14,559.620
Baron Radvánszky, Sajókaza	1,446.635	1,065.428
Kohlenindustrieverein Ajka	1,274.739	1,227.647
Fürst Nikol. Eszterházy, Lajta-Ujfalu	—	—
Oberzsiltaler Kohlenwerks-Aktiengesellschaft	1,200.000	980.700
Brennberg bei Ödenburg	652.790	778.665
Erdővidéker Bergbauverein, Köpecz	549.356	604.200
Bihárer Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft	687.540	586.885
Pongrácsche Grube Vrdník	696.130	780.000
Budapester Regional-Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft	2,774.834	2,063.821

7. Eisenproduktion. Die Roheisenproduktion betrug:

Berghauptmannschaft	Hochofenroheisen		Gießereiroheisen	
	Quantität	Wert	Quantität	Wert
	q	K	q	K
Beszterceb.	9.273	110.549—	3.158	41.054—
Nagybánya	21.871	153.097 84	14.966	292.324 30
Oravicza	785.754	5,473.549 38	49.632	867.443 15
Szepes-Igló	2,276.369	18,217.586 61	99.026	1,574.905 59
Zalatna	903.321	6,483.415 87	12.858	289.374—
Agram	31.682	339.789 77	—	—
Zus. 1906	4,025.270	30,777.988 47	171.640	2,065.101 04
1905	4,037.193	30,586.231 70	175.627	3,136.607 89
1904	3,702.973	28,347.488 31	172.034	2,965.739 61
1903	3,959.390	30,093.886 —	188.745	3,095.984 —
1902	4,168.352	32,478.005 —	185.687	2,943.602 —
1901	4,306.862	32,960.142 —	206.403	3,052.464 —
1900	4,328.194	31,858.286 —	227.380	3,706.828 —

Die Hauptroheisen- und Gußwarenproduzenten waren:

	1906	1905
	Meterzentner	
Ärar { Vajda-Hunyad	687.379	720.167
{ Libetbánya	12.431	13.246
{ Tiszolcz	86.386	73.331
Rima-Murány-Salgó-Tarjánér Ges.	1,201.952	1,177.519
Staatseisenbahn-Gesellschaft	776.813	827.249
Kalán { Ruszkicza	—	—
{ Puszta Kalán	222.399	231.076
Nadrág	55.573	59.729
Heinzelmann	60.441	71.347
Sárkány Concordia	71.383	67.974
Borossebeser Eisenwerk	13.250	14.528
Herzog Coburg Sztraczena	64.798	46.662
Stadt Dobschau	25.000	—
Ehemal. Hernadtal er A.-G., derzeit Rima-Murányer	816.136	791.131
Gräfin Csáky, Prakkfalva	18.468	15.653
Dolha-rókamező	14.967	14.767
Hauts fourneaux, mines et forêts en Croatie	11.055	6.528
Jakobs Ottokar	18.518	5.718
Szentkeresztbánya	6.401	6.000
Petrovavogora Topuska	20.627	40.114

**VII. Bergwerksabgaben und Bergwerksteuer.**

Die Freischurf-Aufsichtsgebühren, der summarische Ausweis der vorgeschriebenen Maßengebühren und die Bergwerkseinkommensteuer nach den einzelnen Berghauptmannschaften sind aus folgender Tabelle ersichtlich:

Berghauptmannschaft	Maßen-	Freischurf-	Bergwerks-
	gebühren	gebühren	steuer
	K	K	K
Besztercebánya	16.784 93	10.158 —	105.062 66
Budapest	20.690 81	12.950 —	181.937 81
Nagybánya	7.780 30	33.538 —	18.343 89
Oravicza	20.776 47	41.816 —	40.624 97
Szepes-Igló	25.672 29	37.736 —	227.439 48
Zalatna	36.115 84	94.118 —	103.588 79
Agram (Zágráb)	27.684 73	117.408 —	4.801 05
Zusammen	155.505 37	347.724 —	681.798 65
1905	154.752 68	316.008 —	—
1904	153.500 28	302.601 —	1,038.678 49
1903	150.602 52	273.110 —	—
1902	149.511 —	261.100 —	544.042 —
1901	147.213 —	273.046 —	696.440 —
1900	143.591 —	253.210 —	741.399 —

Jos. Horvathy.